

GESAMTSCHULE

RÖDINGHAUSEN

Sekundarstufen I und II



Gesamtschule Rödinghausen

LERNZEITENKONZEPT

Beschluss der Lehrkräftekonferenz:	08.10.2024
Beschluss der Schulkonferenz:	18.06.2023
Überarbeitung vom:	---
Erstellt von:	AG Lernzeiten (Oes)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Rahmenbedingungen	3
1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen.....	3
1.2 Organisatorische Rahmenbedingungen	3
1.2.1 Jahrgänge 5 und 6	4
1.2.2 Jahrgänge 7 und 8	4
1.2.3 Jahrgänge 9 und 10	4
2. Ziele	4
2.1 Jahrgänge 5 und 6	5
2.2 Jahrgänge 7 und 8	5
2.3 Jahrgänge 9 und 10	6
3. Inhalte	6
3.1 Jahrgänge 5 und 6	7
3.2 Jahrgänge 7 und 8	8
3.3 Jahrgänge 9 und 10	9
4. Evaluation und Weiterentwicklung	9
4.1 Erste Evaluationsergebnisse und Konsequenzen	10
5. Anhang	11
5.1 Fragebogen.....	11
5.3. Literaturliste	13

Vorwort

Lernzeiten sollen Zeiten für neue Formen des Lernens schaffen, die über die klassische Hausaufgabenbetreuung hinausgehen.¹

Diese Definition eröffnet ein großes Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten. Davon ausgehend entwickelte die Arbeitsgruppe „Lernzeiten“ verschiedenen Ideen und Vorstellungen, die im Laufe der Zeit mehrfach im Kollegium diskutiert und anschließend überarbeitet wurden, bevor sie in der nun vorliegenden Form von Jahrgang 5 bis 10 in den Schulbetrieb integriert werden.

1. Rahmenbedingungen

1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Gesamtschule Rödinghausen ist eine Ganztagschule mit 820 Schülerinnen und Schülern, davon besuchen ca. 680 die Sekundarstufe I (Stand: Juni 2024). Damit gelten für unsere Schule die rechtlichen Vorgaben des Ministeriums zur Gestaltung des Ganztages², zu denen auch die Durchführung von Lernzeiten gehört. Laut Erlass sind die Lernzeiten ... „so in das Gesamtkonzept des Ganztags zu integrieren, dass es in der Regel keine schriftlichen Aufgaben mehr gibt, die zu Hause erledigt werden müssen.“³ Lernzeiten bieten außerdem Raum für spezifische Fördermöglichkeiten und Lernarrangements. Sie können von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden, um Fachinhalte und Kompetenzen zu üben, anzuwenden, zu vertiefen und zu reflektieren. Lernzeitaufgaben sollten so formuliert sein, dass sie auch individualisiertes Lernen ermöglichen.

1.2 Organisatorische Rahmenbedingungen

Die Lernzeiten finden in der Regel im Klassenraum statt. Dort haben alle Schülerinnen und Schüler ein Fach, in dem sie notwendige Materialien hinterlegen können. Den Lehrkräften steht ein Lehrerschrank zur Verfügung. Viele Klassenlehrkräfte stellen zusätzlich Lernmaterialien in entsprechenden digitalen Ordnersystemen zur Verfügung, die für die Schülerinnen und Schüler meist frei zugänglich sind. Durch die Vollausrüstung unserer Schule mit iPads können diese selbstverständlich auch in den Lernzeiten genutzt werden. Spezielle Arbeitsmittel für die Lernzeiten werden durch die Fachschaften bzw. Jahrgangsteams vorbereitet und von den Lehrkräften bereitgestellt. Sie können sowohl digital als auch in Papierform an die Schülerinnen und Schüler verteilt werden.

¹ Börner et al. 2012, S. 43; <https://www.ganztag-nrw.de/information/werkzeugkoffer-sek-i/baustein-1-grundlagenwissen/baustein-1-grundlagenwissen-lernzeiten>; abgerufen am 26.06.2024

² <https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Ganztag/12-63Nr2-Grundlagenerlass.pdf>, abgerufen am 26.06.2024

³ <https://bass.schul-welt.de/15325.htm>, abgerufen am 26.06.2024

1.2.1 Jahrgänge 5 und 6

In den Jahrgängen 5 und 6 stehen jeweils zwei Wochenstunden für Lernzeiten zur Verfügung. Sie finden in jeweils zwei Klassen des Jahrgangs parallel statt. In beiden Jahrgängen werden von den Schülerinnen und Schülern vier verschiedene Themen im vierteljährlichen Wechsel bearbeitet. Die Themen werden von Fachlehrkräften unterrichtet. Sie unterrichten im Laufe des Schuljahres demzufolge viermal den gleichen Inhalt in vier verschiedenen Klassen.

1.2.2 Jahrgänge 7 und 8

Ebenfalls zwei Lernzeiten pro Woche stehen in den Jahrgängen 7 und 8 zur Verfügung. Im Jahrgang 7 gibt es eine Lernzeit „Deutsch“ und eine Lernzeit „Englisch“. Die Lernzeit Deutsch wird im Klassenverband von der entsprechenden Fachlehrkraft gestaltet, die Lernzeit „Englisch“ ist an die Englischkurse gebunden und wird von der entsprechenden Englisch-Fachlehrkraft betreut.

Im Jahrgang 8 werden die zwei Stunden Lernzeit an die Fächer Deutsch und Mathematik angehängt. Pro Halbjahr stehen einem der beiden Fächer die zwei Lernzeiten-Stunden zur Verfügung. Sie werden von einem beliebigen Fachlehrer betreut. Zum Halbjahr erfolgt der Tausch der Fächer.

1.2.3 Jahrgänge 9 und 10

Die Lernzeiten in den Jahrgängen 9 und 10 liegen im jeweiligen Jahrgang parallel, da in diesen Stunden auch der Lateinunterricht stattfindet. In jedem Jahrgang stehen vier Lernzeiten zur Verfügung. Bei der Betreuung der Lernzeiten werden sowohl Fachlehrkräfte als auch Klassenlehrkräfte eingesetzt.

Im Jahrgang 9 gibt es eine sogenannte „Projekt-Lernzeit“. Für diese Projekt-Lernzeiten haben interessierte Kolleginnen und Kollegen Themen vorgeschlagen. Aus einem umfangreichen Angebot werden durch die Schulleitung fünf Projektthemen ausgewählt. Bei der Auswahl der Projekte wird darauf geachtet, dass sie nicht in direkter Konkurrenz zu den Unterrichtsfächern des Jahrgangs stehen. Außerdem sollten mindestens zwei Kolleginnen / Kollegen in der Lage sein, dieses Fach abzudecken. Verschiedene Schwerpunkte (Kreativität, Sprachen, Soziales, ...) finden ebenfalls Berücksichtigung.

Im Jahrgang 10 ist der Fokus bei den Lernzeiten auf die Prüfungsvorbereitung gerichtet. So steht für die drei Prüfungsfächer (Deutsch, Englisch, Mathematik) jeweils eine Lernzeit zur Verfügung, eine vierte Lernzeit stellt alltagsrelevante Themen in den Vordergrund. Die inhaltliche Ausgestaltung dieser Lernzeit erfolgt im Jahrgangsteam. Betreut werden die Lernzeiten von Fach- bzw. Klassenlehrkräften.

2. Ziele

Der Leitsatz unseres Schulprogramms lautet: „Wir geben Kindern Zukunft.“⁴ Mit unserem Handeln möchten wir Schülerinnen und Schüler befähigen, den für sie bestmöglichen Bildungserfolg zu erzielen.

⁴ Schulprogramm der Gesamtschule Rödinghausen; <https://www.gesamtschule-roedinghausen.de/wp/wp-content/uploads/2022/11/Information-Schulprogramm.pdf>; abgerufen am 26.06.2024

Dafür ist es notwendig, aktuelle Gegebenheiten zu berücksichtigen und daraus passende Ziele und Maßnahmen abzuleiten.

2.1 Jahrgänge 5 und 6

Viele Lehrkräfte stellten nach der Corona-Pandemie fest, dass besonders jüngeren Schülerinnen und Schülern (Jahrgänge 5-7) Defizite in grundlegenden Kompetenzen, wie z. B. Lesen, Schreiben und Rechnen, aufweisen. Besonders die schwache Lese- und Schreibkompetenz ist nicht nur in den Fächern Deutsch und Englisch bemerkbar, sondern zeigt sich in nahezu allen Schulfächern. Untermuert wurden diese Beobachtungen von den Ergebnissen der IGLU-Studie⁵. Im Rahmen dieser Untersuchungen wurde festgestellt, dass ein Viertel der Grundschul Kinder des Jahrgangs 4 die international festgelegten Mindeststandards beim Lesen nicht mehr erreicht. Sie sind jedoch Voraussetzung für das weitere erfolgreiche Lernen.

Aus diesen Erkenntnissen leiten sich unsere Ziele für die Lernzeiten in den Jahrgängen 5 und 6 ab. Wir möchten allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Lernen ermöglichen und stellen deshalb die Schulung der grundlegenden Kompetenzen in den drei Hauptfächern (Deutsch, Englisch und Mathematik) in den Vordergrund. Einen besonderen Schwerpunkt nimmt die Schulung der Lese- und Rechtschreibkompetenz ein, weil diese auch in allen anderen Fächern von grundlegender Bedeutung sind.

2.2 Jahrgänge 7 und 8

In unserer Schule steht allen Schülerinnen und Schülern ein Tablet zur Verfügung, das in vielen verschiedenen Unterrichtssituationen als Arbeitsmittel neben Buch und Mappe eingesetzt wird. Im täglichen Umgang mit den Geräten wird immer wieder deutlich, dass unsere Schülerinnen und Schüler bei der schulischen Nutzung der Tablets noch sehr viel Unterstützung benötigen. Die Anwendung bekannter Office-Programme oder die Nutzung bestimmter Apps bereiten vielen Schülerinnen und Schülern Schwierigkeiten. Im Jahrgang 7 und 8 haben wir diese Erkenntnis aufgegriffen und den Themenschwerpunkt für die Lernzeiten abgeleitet: Umgang / Nutzung digitaler Medien. Der Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der Kommunikationsfähigkeiten sowie auf dem Ausbau der Kompetenzen im Bereich der Präsentationstechniken.

Diese fachübergreifenden Techniken werden im Jahrgang 7 an die Fächer Deutsch und Englisch angebunden. Der Erwerb der entsprechenden Kompetenzen ist aber auch hier für viele weitere Fächer von großer Bedeutung. Ein besonderer Vorteil ist, dass so nicht jedes einzelne Unterrichtsfach mehrere Stunden auf die Einführung der Grundlagen in diesem Bereich verwenden muss, sondern die erworbenen Kenntnisse direkt anhand fachlicher Inhalte geübt und angewendet werden können.

Im Jahrgang 8 werden digitale Kompetenzen im Bereich der Mathematik geschult, die Anwendungen GeoGebra und Excel stehen hier im Vordergrund. Im sprachlichen Bereich schulen wir in dieser Jahrgangsstufe den Schwerpunkt „Argumentieren und Schreiben“.

⁵ <https://deutsches-schulportal.de/bildungswesen/iglu-studie-lesekompetenz-der-viertklaessler-verschlechtert-sich-deutlich>; abgerufen am 26.06.2024

2.3 Jahrgänge 9 und 10

Im neunten Jahrgang bieten wir unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit im Rahmen eines dreiwöchigen Schülerbetriebspraktikums die Arbeitswelt genauer kennenzulernen. Die Auseinandersetzung mit der Wahl des Praktikumsplatzes erfolgt bereits im Vorfeld, dennoch ist es uns wichtig, die Thematik „Berufsorientierung“ mit in das Lernzeitenkonzept zu integrieren, um die Schülerinnen und Schüler auf einen möglichen Berufseinstieg und die damit verbundenen Modalitäten vorzubereiten.

Des Weiteren findet eine Englisch-Übungsstunde statt, um die Schülerinnen und Schüler in diesem Fach weiter zu stärken. Die im Lehrplan geforderten drei Stunden erscheinen uns zu wenig, um allen Kompetenzen gerecht zu werden. Außerdem steht eine freie Lernzeit zur Verfügung. In dieser Stunde können die Schülerinnen und Schüler an Aufgaben arbeiten, die aus den Fachunterrichten erwachsen. Weiterhin besteht in dieser Stunde die Möglichkeit, Lerndefizite aufzuarbeiten, Leistungen zu verbessern (um z. B. einen angestrebten Kurswechsel zu erreichen) oder an Langzeitaufgaben zu arbeiten. Wichtig ist in dieser Stunde, dass die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, selbstständig ihre Aufgaben zu organisieren.

In der vierten Lernzeit stehen den Schülerinnen und Schülern verschiedenen Projekte zur Auswahl, die sie entsprechend ihrer Neigungen auswählen und so ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten auch in anderen Bereichen erweitern können.

Die Lernzeiten im Jahrgang 10 dienen vorrangig der Prüfungsvorbereitung. Für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik steht im Rahmen der Lernzeiten je eine Übungsstunde zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler wählen in diesen Stunden aus prüfungsrelevanten Themenbereichen Aufgaben aus, um ihre fachlichen Kompetenzen zu verbessern bzw. zu erweitern. Die vierte Lernzeit soll die Schülerinnen und Schüler auf den neuen Lebensabschnitt vorbereiten. Im Rahmen dieser Stunde beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit alltäglichen, lebenspraktischen Themen, die nach der Schule für sie von Bedeutung sein werden.

3. Inhalte

Die Fachschaften haben für die Themenbereiche der Lernzeiten in den Jahrgängen 5-8 Arbeitsmaterialien zusammengestellt und diese in digitalen Ordnern auf IServ hinterlegt. Diese Materialien werden im Laufe des Schuljahres ergänzt und bei Bedarf überarbeitet.

Für die Jahrgänge 9 und 10 bereiten die unterrichtenden Klassen- bzw. Fachlehrkräfte Materialien für die Themengebiete ihrer Lerngruppen vor. Für das Thema „Berufsorientierung“ im Jahrgang 9 unterstützen die Stubos die Lehrkräfte bei der Beschaffung bzw. der Auswahl der Themen und Materialien. Außerdem findet der Berufswahlpass der Agentur für Arbeit im Rahmen dieser Lernzeit Verwendung. Für die freie Lernzeit im Jahrgang 9 stellen Fachlehrkräfte Aufgaben aus verschiedenen Fächern bereit, die von den Schülerinnen und Schülern in dieser Zeit bearbeitet werden sollen.

3.1 Jahrgänge 5 und 6

Jahrgang 5				
2 WStd.	Hauptfächer	Fachlehrkräfte	Klassenverband	Wechsel: quartalsweise

	Q1	Q2	Q3	Q4
	Deutsch	Mathematik	Deutsch	Englisch
5A	Sinnerfassend lesen und zuhören	Grundrechenarten	Vertiefung der Rechtschreib- strategien	Vokabeltraining
5B	Grundrechenarten	Vertiefung der Rechtschreib- strategien	Vokabeltraining	Sinnerfassend lesen und zuhören
5C	Vertiefung der Rechtschreib- strategien	Vokabeltraining	Sinnerfassend lesen und zuhören	Grundrechenarten
5D	Vokabeltraining	Sinnerfassend lesen und zuhören	Grundrechenarten	Vertiefung der Rechtschreib- strategien

Jahrgang 6				
2 WStd.	Hauptfächer	Fachlehrkräfte	Klassenverband	Wechsel: quartalsweise

	Q1	Q2	Q3	Q4
	Deutsch	Mathematik	Deutsch	Englisch
6A	Sinnerfassend lesen und zuhören	Bruchrechnung	Vertiefung der Rechtschreib- strategien	Zeiten /Lektüre
6B	Bruchrechnung	Vertiefung der Rechtschreib- strategien	Zeiten /Lektüre	Sinnerfassend lesen und zuhören
6C	Vertiefung der Rechtschreib- strategien	Zeiten /Lektüre	Sinnerfassend lesen und zuhören	Bruchrechnung
6D	Zeiten /Lektüre	Sinnerfassend lesen und zuhören	Bruchrechnung	Vertiefung der Rechtschreib- strategien

3.2 Jahrgänge 7 und 8

Jahrgang 7				
1 WStd.	Englisch	Kurs	Fachlehrkräfte der Kurse	Kommunikation + Präsentationstechniken
1 WStd.	Deutsch	Klasse	Fachlehrkräfte der Klassen	Kommunikation + Präsentationstechniken

Jahrgang 8				
2 WStd.	Deutsch	Klasse	Beliebige Fachlehrkräfte	Argumentativ überzeugen, kreativ schreiben
Nach dem 1. Halbjahr erfolgt der Wechsel.				
2 WStd.	Mathematik	Klasse	Beliebige Fachlehrkräfte	Geogebra + Excel

3.3 Jahrgänge 9 und 10

Jahrgang 9				
1 WStd.	Englisch	Kurs	Fachlehrkräfte der Kurse	Übungsstunde
1 WStd.	Berufsorientierung	Klasse	Klassenlehrkräfte bzw. Stubos	
1 WStd.	Freie Lernzeit	Klasse	Klassenlehrkräfte	Aufgaben aus den Fächern
1 WStd.	Lernzeiten „Projekt“	Gruppen nach Wahl	Fachlehrkräfte für Projekte	Basketball, Erziehung und Soziales, Informatik, Kreativwerkstatt (gültig für Schuljahr 2024/2025)

Jahrgang 10				
1 WStd.	Deutsch	Klasse	beliebige Fachlehrkraft des Jahrgangs	Prüfungsvorbereitung
1 WStd.	Englisch	Klasse	beliebige Fachlehrkraft des Jahrgangs	Prüfungsvorbereitung
1 WStd.	Mathematik	Klasse	beliebige Fachlehrkraft des Jahrgangs	Prüfungsvorbereitung
1 WStd.	Erziehung und Soziales	Klasse	Klassenlehrkraft	Fit for life

Wünschenswert wäre, die Lernzeiten zur Vorbereitung auf die Zentrale Prüfung im Jahrgang 10 in der Kurszusammensetzung zu unterrichten. Allerdings wären dafür mehr Lehrkräfte notwendig, die momentan nicht zur Verfügung stehen. Die Organisationsleitung wird bei der Stundenplanung diese Möglichkeit jedes Jahr prüfen.

4. Evaluation und Weiterentwicklung

Die Lehrkräftekonferenz hat beschlossen, die Lernzeiten zwei Schuljahre durchzuführen und sie dann zu evaluieren. Am Ende des Schuljahres 2024/2025 betrifft das die Jahrgänge 5 bis 8, ein Jahr später dann die Jahrgänge 9 und 10.

Die Lernzeiten in den Jahrgängen 5 bis 8 werden bereits seit dem Schuljahr 2023/2024 in der beschriebenen Form durchgeführt. Die KollegInnen sammelten in diesem Schuljahr erste Erfahrungen bei der Umsetzung des Konzepts. Ihre Erfahrungen meldeten sie im Rahmen einer kurzen Befragung (siehe Anhang) am Ende der letzten Lehrkräftekonferenz des Schuljahres 2023/2024 zurück. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, Anregungen und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten. Die Arbeitsgruppe „Lernzeiten“ wertete die Ergebnisse der Befragung aus und reichte sie an die Schulleitung mit der Bitte weiter, die Umsetzung einzelner Vorschläge für das neue Schuljahr zu prüfen.

Außerdem erfolgt in den Vorbereitungstagen am Ende der Sommerferien eine Übergabe zwischen den Lehrkräften des letzten Schuljahres und den Lehrkräften des aktuellen Schuljahres. Bei diesem Treffen findet ein Erfahrungs- und Materialaustausch statt, um den neuen KollegInnen den Einstieg in diese andere Form des Unterrichts zu erleichtern.

Alle Materialien für die Jahrgänge 5 bis 8 werden bei IServ eingestellt, so dass sie allen Lehrkräften zur Verfügung stehen und in den entsprechenden Unterrichtsstunden genutzt werden können. Lehrkräfte, die zusätzliches Unterrichtsmaterial erstellt bzw. genutzt haben, werden gebeten, dieses ebenfalls bei IServ einzustellen. So kann der Pool an Unterrichtsmitteln kontinuierlich erweitert und in den folgenden Jahren noch spezifischer auf unsere Schülerinnen und Schüler zugeschnitten werden.

4.1 Erste Evaluationsergebnisse und Konsequenzen

Erste Evaluationsergebnisse zeigen, dass in den Jahrgängen 5 und 6 die Einführung der Lernzeiten erfolgreich verlaufen ist. Die von den Fachschaften Deutsch, Englisch und Mathematik bereitgestellten Materialien konnten in den Lernzeiten effektiv genutzt werden. Eine Überarbeitung und Ergänzung in den Fächern Deutsch und Englisch ist jedoch notwendig, da Kenntnisstand und Wortschatz der Schülerinnen und Schüler sehr unterschiedlich sind. In Mathematik wurde darauf verwiesen, das Programm „ANTON“ regelmäßig in den Lernzeiten zu nutzen, um so beispielsweise schnelleren Schülerinnen und Schülern zusätzliches Übungsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Der quartalsweisen Wechsel der Themenbereiche lief noch nicht reibungslos, da nicht allen Lehrkräften der Zeitpunkt des Quartalswechsel klar war. Zukünftig wird dieser offiziell im IServ-Kalender vermerkt und noch einmal bekanntgegeben (z. B. über die Freitagmail).

Die Ergebnisse in den Jahrgängen 7 und 8 machen deutlich, dass die Motivation der Schülerinnen und Schüler für das Gelingen der Lernzeiten von großer Bedeutung ist. Das eigenverantwortliche Arbeiten führte bei einer Vielzahl von Schülerinnen und Schülern zu guten Arbeitsergebnissen. Der Einsatz von Lehrkräften, die der Klasse bekannt waren bzw. die Fachlehrkräfte waren, wirkte sich ebenfalls positiv auf die Akzeptanz und das Arbeitsverhalten aus.

Besonders positiv bewertet wurde die Übungsstunde für das Fach Englisch, da sie direkt an den Englisch-Unterricht angebunden war (inhaltlich und organisatorisch mit der Fachlehrkraft). So konnten beispielsweise die kommunikativen Fähigkeiten vermehrt trainiert werden.

Komplexe Aufgabenstellungen, unterschiedliche Konzentrationsfähigkeit oder geringe Vorkenntnisse führten bei einigen Schüler*innen jedoch auch relativ schnell zur Abnahme der Motivation. Unmotivierte SchülerInnen sorgten in den Lernzeiten für Unruhe und Unterrichtsstörungen. Aufgrund dieser Rückmeldung dachte die Arbeitsgruppe „Lernzeiten“ darüber nach, wie diese Schülerinnen und

Schüler für eine entsprechende Arbeitsweise motiviert werden könnten. Wünschenswert wäre beispielsweise, wenn mehr Lernzeiten an die Kurse (und deren Fachlehrkräfte) gebunden würden. Außerdem spielte auch die Problematik „Bewertung von Lernzeiten“ eine Rolle. Vorschläge der Gruppe dazu werden in der Lehrerkonferenz vorgestellt und diskutiert. So soll eine Lösung entstehen, die zur Verbesserung diese Situation beiträgt.

Eine besondere Herausforderung stellte die Integration der DaZ-Schüler*innen dar, weil sie bereitgestellten Materialien aufgrund fehlender sprachlicher Kompetenzen kaum nutzen konnten. Hier sollten die Fachlehrkräfte bei der Gestaltung der Aufgabenstellungen noch mehr darauf achten, den Sprachstand der DaZ-Schüler*innen zu berücksichtigen und entsprechende Unterstützungsangebote bereitzustellen. Außerdem wird das Team „Integration“ zu möglichen Verbesserungsvorschlägen für diese Schülerinnen und Schüler befragt.

5. Anhang

5.1 Fragebogen

Fragebogen zu den Lernzeiten im Schuljahr 2023/2024

Mit diesem Fragebogen möchten wir Deine Rückmeldung zum Thema „Lernzeit“ einholen. Die Ergebnisse sollen die Kolleginnen und Kollegen im neuen Schuljahr (24-25) in ihrer Arbeit unterstützen bzw. sie auf Besonderheiten aufmerksam machen. Außerdem stellt der Fragebogen den ersten Teil der Evaluation dar, die nach zwei durchlaufenen Schuljahren erfolgen soll.

Name der Lehrkraft	
Lernzeit - Fach	
Lernzeit - Thema	
Jahrgang	

DURCHFÜHRUNG DER LERNZEITEN	
1.	Was lief in der Lernzeit gut? Welche Ursache gab es dafür?
2.	Was lief in der Lernzeit nicht so gut? Welche Ursachen gab es dafür?
3.	Welche „Stolpersteine“ gab es in der Lernzeit? Wie könnte man sie vermeiden?

4.	Welche Besonderheiten sind in der Lernzeit aufgetreten?		
MATERIAL FÜR DIE LERNZEITEN			
5.	Gab es für die Lernzeit durch die Fachschaft vorbereitetes Material?		Ja
			Nein
6.	Wo ist dieses Material zu finden (bitte genaue Angabe)?		
7.	Hast du das vorbereitete Material in deinen Lernzeiten benutzt?		Ja
			Nein
8.	War genügend Material für den gesamten Zeitraum vorhanden?		Ja
			Nein
9.	War das Material gut sortiert (z. B. in Themenabschnitte untergliedert)?		Ja
			Nein
			teilweise
10.	Hast du zusätzliche Materialien eingesetzt?		Ja
			Nein
11.	Hast du selbst Material erstellt?		Ja
			Nein

WÜNSCHE			
12.	Würdest du diese Lernzeit gern wieder übernehmen?		Ja
			Nein
13.	Würdest du an dieser Lernzeit etwas verändern wollen?		Ja
			Nein
14.	Wenn ja – was würdest du verändern?		
15.	Hast Du weitere Ideen, Vorschläge, Bemerkungen? Dann bitte hier eintragen.		

5.3. Literaturliste

Lernzeiten – Lernchancen in der Sekundarstufe I; Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut Schule, 2020

https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Ganztag/Handreichung/Handreichung_Lernzeiten.pdf, abgerufen am 26.06.2024

Internationale IGLU-Studie – die wichtigsten Ergebnisse, Lesekompetenz in Grundschule; Florentine Anders, 2023

<https://deutsches-schulportal.de/bildungswesen/iglu-studie-lesekompetenz-der-viertklaessler-verschlechtert-sich-deutlich>; abgerufen am 26.06.2024

BASS: Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden, Fünf-Tage-Woche, Klassenarbeiten und Hausaufgaben an allgemeinbildenden Schulen (RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 05.05.2015 (ABl. NRW. S. 270))

<https://bass.schul-welt.de/15325.html>; abgerufen am 26.06.2024

Schulprogramm der Gesamtschule Rödinghausen

<https://www.gesamtschule-roedinghausen.de/wp/wp-content/uploads/2022/11/Information-Schulprogramm.pdf>; abgerufen am 26.06.2024

Lesekompetenz in der Grundschule – Internationale IGLU-Studie – die wichtigsten Ergebnisse

<https://deutsches-schulportal.de/bildungswesen/iglu-studie-lesekompetenz-der-viertklaessler-verschlechtert-sich-deutlich>; abgerufen am 26.06.2024